



Medienmitteilung

21. September 2020

Choral-Schola «Linea et Harmonia» singt Werke aus der Musikbibliothek des Klosters

Das Alpengebiet der heutigen Schweiz war seit dem Frühmittelalter ein Ort von bedeutenden kirchlichen Institutionen. Die Choral-Schola «Linea et Harmonia» entführt am Samstag, 26. September 2020, die Konzertbesucherinnen und -besucher in der Klosterkirche Engelberg in die historische Klanglandschaft der damaligen Zeit. Dank der zahlreichen Quellen, die in der Schweiz das glückliche Schicksaal hatten, erhalten zu bleiben, eröffnen sich den Zuhörern historische Klang-Landschaften. Die Sängerinnen und Sänger der Choral-Schola «Linea et Harmonia» öffnen im Rahmen von ihrem Konzert Musikhandschriften unter anderem aus St. Gallen, Einsiedeln und Engelberg. Sie bringen Gesänge zum Erklingen, in denen die Landespatrone in den Klöstern geehrt wurden. Dieses Repertoire widerspiegelt mehrere Jahrhunderte von musikalischer Kreativität und schliesst Choralgesänge aus der Jahrtausendwende wie das «Gallus-Offizium» ein. Spätmittelalterliche Schöpfungen mit Bruder Klaus-Gesänge und mehrstimmige Kompositionen aus dem in der Stiftsbibliothek des Klosters aufbewahrten Engelberger Codex 314 sind ebenfalls Teil des Konzerts. Das Ensemble steht unter der Leitung von Choralmagister David Eden aus Prag.

Zu den Zeugnissen des geistlichen Lebens der Landbevölkerung gehört auch der Betruf, der von den Älplern noch heute allabendlich gesungen wird. Diese verwenden statt des Latein die Landessprache, sind aber durch ihre deklamatorischen Melodiemodelle eng mit dem Gregorianischen Choral verbunden und haben musikalisch tiefe Wurzeln. Der Klanghorizont der Schweiz wäre nicht vollständig ohne sein typisches Instrument – das Alphorn. In den Händen von Martin Roos wird es zum Gefährten des liturgischen Gesangs.

Das Konzert vom Samstag, 26. September 2020, in der Klosterkirche beginnt um 20.15 Uhr. Türöffnung ist ab 19.45 Uhr. Das Konzert ist gratis, am Ende wird jedoch eine Türkollekte erhoben. Aufgrund der aktuellen Situation ist die Platzzahl in der Klosterkirche Engelberg beschränkt. Tickets können auf der Website vom Kloster Engelberg bestellt werden.

www.kloster-engelberg.ch

Medienkontakt

Beat Christen, Benediktinerkloster Engelberg, 6390 Engelberg

Tel. +41 (0)79 473 26 76 | beat.christen@kloster-engelberg.ch | www.kloster-engelberg.ch